

**Der Staatssekretär**

Liebe Berlinerinnen und Berliner,



nachdem die Inklusions-Woche Pankow im letzten Jahr bei vielen Menschen mit und ohne Behinderung auch über die Grenzen des Bezirks hinaus großen Zuspruch und eine rege Beteiligung fand, freue ich mich, Sie nunmehr zur „Inklusions-Woche Berlin - Eine Woche im Zeichen der Inklusion“ begrüßen zu dürfen.

Während die an der Inklusions-Woche beteiligten Vereine und Organisationen wieder mit großem Engagement dazu beitragen, dass Inklusion berlinweit erlebbar ist und damit die Inklusion in unserer Gesellschaft aktiv voranbringen, lässt mein Haus in seinen Bemühungen nicht nach, die gesetzlichen und strukturellen Rahmenbedingungen für Inklusion weiterzuentwickeln.

Ein inzwischen erarbeitetes Artikelgesetz meines Hauses zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Land Berlin, in dessen Mittelpunkt ein grundlegend überarbeitetes Landesgleichberechtigungsgesetz steht, wird derzeit intensiv erörtert.

Unabhängig davon sind die Senatsressorts – einem Auftrag des Senats vom Mai 2015 folgend - in eigener Zuständigkeit aktiv, die „10 Behindertenpolitischen Leitlinien...“ sowie die „Konkretisierung der „10 Behindertenpolitischen Leitlinien des Landes Berlin zur nachhaltigen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bis zum Jahr 2020““ inhaltlich umzusetzen. Zu Ihrer weitergehenden Information finden Sie diese Leitlinien unter:

<http://www.berlin.de/sen/soziales/themen/menschen-mit-behinderung/behindertenpolitik/un-behindertenrechtskonvention/>.

Wenn es wieder gelingt, bei den vielfältigen Aktivitäten der Inklusions-Woche Berlin Berührungspunkte zwischen Menschen mit und ohne Behinderung abzubauen und Inklusion zu fördern, dann wird ein Zeichen der Inklusion gesetzt, das einer vielfältigen Stadt mit vielfältigen Möglichkeiten entspricht.

Ich bitte Sie, an der Inklusions-Woche teilzuhaben und damit Teil einer Gesellschaft auf dem Weg zur Inklusion zu sein.

Freundliche Grüße



Dirk Gerstle  
Staatssekretär für Soziales